

Gemeinde Müssen

Der Bürgermeister der Gemeinde Müssen

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Müssen am Mittwoch, den 01.03.2017;
Grundschule Müssen, Zum Sportplatz 2, 21516 Müssen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Riewesell, Uwe

Gemeindevertreterin

Biester, Annegret

Lause, Adelheid

Gemeindevertreter

Asmus, Karl-Gerhard

Brockmüller, Helmut

Christiansen, Uwe

Dehr, Detlef

Diestel, Hans-Otto

Müller, Reinhard

Thomann, Klaus

Schriftführerin

Rau, Jana

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Elvert, Wilhelm

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift der letzten Sitzung
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Bericht der Ausschüsse
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Stellungnahme Windenergie
- 8) 3. Änd. des Flächennutzungsplanes f.d. Gebiete, Gebiet 1: "Westl. Raiffeisenstr., Sportplatz und Schule, nördl. Kiesteich, südl. Dorfstr.", Gebiet 2: "Südl. Büchener Str., nördl. der Bahnlinie HH-Berlin, hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahme, abschließender Beschluss
- 9) Teilaufhebung Bebauungsplan Nr. 5 f. d. Gebiet: "Westl. Raiffeisenstr., Sportplatz und Schule, nördl. Kiesteich, südl. Dorfstr.", hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss
- 10) Bebauungsplan Nr. 11 f. d. Gebiet: "Südl. Büchener Str. , nördl. der Bahnlinie HH-Berlin", hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss
- 11) Erschließungsvertrag zum Bebauungsplan Nr. 11
- 12) Regenwassereinleitstelle 9 (Büchener Straße) - notwendiger Umbau
- 13) Kreisstraße 17 (Bergstraße) - durch den Kreis geplanter Vollausbau der Straße
- 14) Ausschreibung der Strom-und Gaslieferverträge
- 15) Bestellung Wahlausschuss
- 16) 3. Änderung Friedhofssatzung

- 17) Oberflächenbehandlung in der OD Müssen sowie auf einem Teilstück der freien Strecke zwischen der B209 und Müssen
- 18) Zuschuss Kindertanzgruppe
- 19) Straßename Neubaugebiet / Vorschlag Pferdekoppel
- 20) Feuerwehr Einnahmen- und Ausgabenplan für das Haushaltsjahr 2017
- 21) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Riewesell eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest, sowie dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist.

Zu der Tagesordnung ergeben sich folgende Änderungen:

- TOP 20 „Feuerwehr Einnahmen- und Ausgabenplan für das Haushaltsjahr 2017“ wird eingefügt.
- „Verschiedenes“ wird nun unter TOP 21 behandelt.
- „Grundstücksangelegenheiten“ wird ebenfalls um einen TOP verschoben. Es wird nun unter TOP 22 behandelt.

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form einstimmig genehmigt.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Der Tagesordnungspunkt 22 „Grundstücksangelegenheiten“ muss zum Schutze privater Interessen in einem nicht öffentlichen Sitzungsteil beraten und beschlossen werden.

Beschluss Die Gemeindevertretung beschließt den Tagesordnungspunkt 22 „Grundstücksangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Herr Asmus erklärt, dass in der Niederschrift vom 30.11.2016 zu den Tagesordnungspunkten 8 und 9 folgendes ergänzt werden muss:

Herr Asmus berichtet, dass der Finanzausschuss am 17.11.2016 im Amt Büchen mit Herrn Benthien und dem Bürgermeister Riewesell eine mehrstündige Sitzung hatte und sowohl den Nachtragshaushalt 2016 (TOP 8) wie auch den Haushalt 2017 (TOP 9) eingehend diskutiert, geprüft und akzeptiert hat.

4) Bericht des Bürgermeisters

Herr Riewesell bedankt sich bei dem Förderverein für die Organisation des Neujahrsempfanges und für die gute Beteiligung.

Anschließend weist Herr Riewesell auf die Müllsammelaktion am 25.03.2017 um 10:00 Uhr hin. Er hofft auf gute Beteiligung.

Des Weiteren weist er noch auf die Seniorenausfahrt am 10.05.2017 hin. Genauer informiert Frau Biester im nächsten Tagesordnungspunkt.

Weiter berichtet Herr Riewesell, dass die Haushalte, die noch keinen Glasfaseranschluss haben, diesen für eine bestimmte Zeit kostenfrei erhalten können. Es wird hierzu noch Informationsveranstaltungen von den Stadtwerken Geesthacht geben. Genauere Informationen werden noch im Internet, in der Zeitung und im Aushängekasten veröffentlicht.

5) Bericht der Ausschüsse

Frau Biester berichtet, dass die Seniorenausfahrt am 10.05.2017 mit dem Busunternehmen Dahmetal nach Mecklenburg-Vorpommern geht. Genauere Information gibt es auf der Einladung.

Herr Lange informiert, dass er eine Anfrage für gedeckelte Gräber aus Klein Pampau bekommen hat und dieser auch zustimmt. Hierzu verteilt Herr Lange Bilder.

6) Einwohnerfragestunde

Ein Bürger erfragt, warum die Einladung nicht im Aushängekasten veröffentlicht wurde. Herr Riewesell teilt mit, dass die Einladung im Internet und in der Zeitung veröffentlicht wurde und dies ausreicht.

7) Stellungnahme Windenergie

Herr Riewesell begrüßt Frau Hagemeyer-Klose, die Klimaschutzbeauftragte von der Gemeinde Büchen, und bedankt sich für ihr Kommen.

Frau Hagemeyer-Klose berichtet über die Abwägungsbereiche für Windenergienutzung und dem Beteiligungsverfahren. Die Gemeinde Müssen ist nicht von den Abwägungsbereichen für Windenergienutzung betroffen. Nur im Winter bei niedrigstehender Sonne trifft die Gemeinde der Schattenwurf.

Herr Asmus teilt mit, dass er die Windräder ziemlich hoch findet und erfragt, ob sie auch nur eine Stellungnahme zur Höhe abgeben können. Frau Hagemeyer-Klose berichtet, dass sie davon ausgeht, dass sie nicht von der Höhe abweichen würden. Es könnte aber in der Stellungnahme erwähnt werden.

Daraufhin erfragt Herr Dehr, ob sie sich auch anderen Stellungnahmen anschließen können. Dies ist möglich, erklärte Frau Hagemeyer-Klose.

Anschließend liest Herr Riewesell die Beschlussvorlage vor.

Beschluss Die Gemeindevertretung der Gemeinde Müssen hat über die Abwägungsbereiche zur Windenergienutzung beraten und wird im Beteiligungsverfahren zur Teilfortschreibung der Regionalpläne zum Sachthema Windenergie keine Stellungnahme abgeben.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 1 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) **3. Änd. des Flächennutzungsplanes f.d. Gebiete, Gebiet 1: "Westl. Raiffeisenstr., Sportplatz und Schule, nördl. Kiesteich, südl. Dorfstr.", Gebiet 2: "Südl. Büchener Str., nördl. der Bahnlinie HH-Berlin, hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahme, abschließender Beschluss**

Herr Riewesell begrüßt Herr Johannsen und bedankt sich für sein kommen.

Herr Johannsen erläutert die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet 1 und 2.

Das Ziel der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes ist die Schaffung einer Fläche für eine Park & Ride Anlage und die Ausweisung von Baugrundstücken bei gleichzeitiger Reduzierung und Aufhebung von Teilen des Bebauungsplanes Nr. 5 der Gemeinde Müssen. Herr Müller erfragt, ob die Feuerlöscheinrichtung schon mit der Feuerwehr besprochen wurde. Herr Johannsen teilt hierzu mit, dass dies erst mit der Feuerwehr bei der Erschließung notwendig sei.

Beschluss

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Gebiete: Gebiet 1: „Westl. Raiffeisenstr., Sportplatz und Schule, nördl. Kiesteich, südl. Dorfstr.“, Gebiet 2: "Südl. Büchener Str., nördl. der Bahnlinie HH-Berlin“, abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft. Über die vorgebrachten Anregungen und Bedenken wird, gemäß dem Abwägungsvorschlag der Abwägungsliste, die Bestandteil dieses Beschlusses ist, entschieden.

Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Müssen beschließt die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Gebiete: Gebiet 1: „Westl. Raiffeisenstr., Sportplatz und Schule, nördl. Kiesteich, südl. Dorfstr.“, Gebiet 2: "Südl. Büchener Str., nördl. der Bahnlinie HH-Berlin“.
3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Bürgermeister wird beauftragt, die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Teilaufhebung Bebauungsplan Nr. 5 f. d. Gebiet: "Westl. Raiffeisenstr., Sportplatz und Schule, nördl. Kiesteich, südl. Dorfstr.", hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss

Herr Johannsen berichtet hierzu schon in Tagesordnungspunkt 8. Herr Riewesell liest nur noch die Beschlussempfehlung vor.

Beschluss

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 5 für das Gebiet: „Westlich Raiffeisenstraße, Sportplatz und Schule, nördlich Kiesteich, südlich Dorfstraße“, abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft. Über die vorgebrachten Anregungen und Bedenken wird, gemäß dem Abwägungsvorschlag der Abwägungsliste, die Bestandteil dieses Beschlusses ist, entschieden.

Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung die Teilaufhebung über den Bebauungsplan Nr. 5 für das Gebiet: „Westlich Raiffeisenstraße, Sportplatz und Schule, nördlich Kiesteich, südlich Dorfstraße“ bestehend aus der Übersicht und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss über die Teilaufhebung des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Bebauungsplan Nr. 11 f. d. Gebiet: "Südl. Büchener Str. , nördl. der Bahnlinie HH-Berlin", hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss

Hierzu berichtet Herr Johannsen schon bei Tagesordnungspunkt 8. Er erläutert hier nur noch den weiteren Ablauf des Verfahrens.

Herr Müller teilt mit, dass es in der Begründung zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes 2.20 nicht Ackerfläche sondern Grünfläche heißen muss.

Beschluss

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 11 für das Gebiet: „Südlich Büchener Str., nördlich der Bahnlinie HH-Berlin“, abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft. Über die vorgebrachten Anregungen und Bedenken wird, gemäß dem Abwägungsvorschlag der Abwägungsliste, die Bestandteil dieses Beschlusses ist, entschieden.

Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 11 für das Gebiet: „Südlich Büchener Str., nördlich der Bahnlinie HH-Berlin“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss über den Bebauungsplan durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Erschließungsvertrag zum Bebauungsplan Nr. 11

Frau Rau verteilt den überarbeiteten Erschließungsvertrag und daraufhin liest Herr Riewesell die Beschlussvorlage vor.

Beschluss Die Gemeindevertretung Müssen genehmigt den in der Anlage beigefügten Erschließungsvertrag und ermächtigt den Bürgermeister mit dem Erschließungsträger den Erschließungsvertrag abzuschließen.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Regenwassereinleitstelle 9 (Büchener Straße) - notwendiger Umbau

Frau Gärtner erläutert die Beschlussvorlage zum notwendigen Umbau der Regenwassereinleitstelle 9. Dieser Regenwasserkanal beginnt an der Bergstraße und verschwenkt am Ortsausgang nach Norden und mündet in eine Rohrleitung des Kreises unter der Mulde nördlich der Kreisstraße.

Der Kanal in der Büchener Straße ist ausgelastet und bei einem Anschluss des B-Plangebietes 11 wird bei Starkregenereignissen voraussichtlich Oberflächenwasser auf die Fahrbahn austreten.

Als Lösung hat das Ingenieurbüro eine Vertiefung der Mulde zu einem Graben vorgeschlagen. Der Rückhalt und die Versickerungsleitung eines Grabens sind höher und der Einleitbereich kann so ausgebaut werden, dass dieser als Sandfang dient.

Beschluss Die Gemeindevertretung Müssen erteilt die für die Planung und den Bau der Oberflächenwasserbehandlungsanlage für die Regenwassereinleitstelle 9 der Gemeinde Müssen gemäß § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung erforderliche Zustimmung.

Hinsichtlich der notwendigen Planungen, Bauausführungen und Vertragsangelegenheiten bevollmächtigt die Gemeindevertretung Müssen den Bürgermeister für die erforderlichen Auftragserteilungen und zur Leistung von über- oder außerplanmäßigen Ausgaben.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) Kreisstraße 17 (Bergstraße) - durch den Kreis geplanter Vollausbau der Straße

Frau Gärtner berichtet, dass die Bergstraße (Kreuzung Büchener Straße / Grabauer Straße bis Kreuzung Schwarzenbeker Straße / Dorfstraße) voll ausgebaut werden muss.

Gleichzeitig soll dann auch der Regenwasserkanal erneuert werden, da dieser durch Altersschwäche in einem schlechten Zustand ist. Es müssen auch zwei Regenwassereinleitstellen neu beantragt werden. Herr Riewesell teilt mit, dass ein Teil der geplanten Baukosten auf die Anlieger der Straße umgelegt werden müssen. Sie aber probieren es so niedrig wie möglich zu halten. Herr Diestel erfragt, ob der Gehweg mit Fahrradweg einseitig bleibt und die Straße breiter wird. Frau Gärtner bestätigt dies und Herr Müller erfragt daraufhin wie breit der Gehweg dann werden wird. Herr Riewesell teilt mit, dass der Gehweg 2,50 – 3 Meter breit werden wird und dass die Verwaltung prüfen soll, ob der Gehweg mit Fahrradweg auch 1,60 Meter breit sein darf.

14) Ausschreibung der Strom-und Gaslieferverträge

Herr Riewesell erläutert die Beschlussvorlage zur Ausschreibung der Strom- und Gaslieferverträge und liest die Beschlussempfehlung vor.

Beschluss Die Gemeinde nimmt an der gemeinsamen Ausschreibung teil. First Energy soll mit der Durchführung der Ausschreibung beauftragt werden. Die Gemeinde möchte Graustrom und „normales“ Gas.

Der Bürgermeister Uwe Möller in seiner Funktion als Leitender Verwaltungsbeamter wird ermächtigt, die Energieausschreibung durchzuführen und im Sinne dieser Ausschreibung Entscheidungen zu treffen. Der bevollmächtigte Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

15) Bestellung Wahlausschuss

Herr Riewesell teilt mit, dass der Wahlvorstand für die Landtagswahl 2017 zusammengestellt werden muss. Folgende Personen werden dafür vorgeschlagen:

- Detlef Flint
- Reinhold Weber
- Thomas Schmidt
- Katrin Biester
- Christine Dehr
- Helmut Brockmüller
- Anette Driesner

Beschluss Die Gemeindevertretung Müssen beschließt, dass die vorgeschlagenen Personen den Wahlvorstand für die Landtagswahl 2017 bilden.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

16) 3. Änderung Friedhofssatzung

Herr Riewesell trägt die 3. Änderung der Satzung über das Friedhof- und Bestattungswesen vor.

Anschließend macht Frau Biester den Vorschlag um das Kreuz herum zu pflastern. Die restliche Gemeindevertretung findet den Vorschlag gut und würde dem zustimmen.

Beschluss Die Gemeindevertretung Müssen beschließt die 3. Änderung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der vorliegenden Fassung.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

17) Oberflächenbehandlung in der OD Müssen sowie auf einem Teilstück der freien Strecke zwischen der B209 und Müssen

Herr Riewesell berichtet über die Oberflächenbehandlung in der OD Müssen sowie auf dem Teilstück der freien Strecke zwischen der B209 und Müssen anhand der Informationsvorlage.

Für die Sommermonate ist eine Fahrbahndeckenerneuerung im Bereich der K29 mit der K 17 in bit. Bauweise geplant.

Die Oberflächenbehandlung soll unter laufendem Verkehr ausgeführt werden. Während der Zeit wird innerorts ein Halteverbot eingerichtet werden.

Um den Bereich um den Einmündungstrichter zur Bergstraße in Asphalt zu sanieren, wird voraussichtlich ein bis zwei Tage der Bereich gesperrt werden müssen. Das würde versucht werden so zu legen, dass der Schülerverkehr nicht beeinträchtigt wird. Eventuell wird nur eine halbseitige Sperrung eingerichtet.

18) Zuschuss Kindertanzgruppe

Frau Biester teilt mit, dass die geleitete Tanzgruppe von Frau Zimmermann den ersten Platz bei der Landesmeisterschaft gemacht hat und nun für das Bundesfinale in Paderborn qualifiziert ist.

Um der Tanzgruppe die Möglichkeit zu beschereen dort teil zu nehmen, möchte die Gemeinde Müssen ihnen einen Zuschuss zukommen lassen.

Beim Neujahresempfang gab es jeweils einen Spendentopf für die Tanzgruppe und den Förderverein. Die übrig gebliebenen Gelder vom Förderverein und der Spendentopf der Tanzgruppe hat ihnen schon 400,00 € Spendengelder eingebracht.

Herr Riewesell schlägt einen Zuschuss in Höhe von 500,00 € vor.

Herr Diestel teilt mit, dass er die Befürchtung hat, dass immer mehr konventionelle Unternehmen einen Zuschuss der Gemeinde haben möchten.

Die Tanzgruppe ist schon bei vielen Veranstaltungen in Müssen kostenfrei aufgetreten und bietet der Gemeinde somit eine Gegenleistung. Dies können andere konventionelle Unternehmen nicht geben, berichtet Frau Biester.

Des Weiteren teilt Herr Asmus mit, dass mit dem Zuschuss nicht die Firma sondern die Eltern unterstützt werden.

Beschluss Die Gemeindevertretung Müssen beschließt der Kindertanzgruppe eine Zuschuss in Höhe von 500,00 € zukommen zu lassen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

19) Straßennamen Neubaugelbiet / Vorschlag Pferdekoppel

Herr Riewesell teilt mit, dass der Straßennamen des Neubaugelbietes mit den Einfamilienhäusern „Pferdekoppel“ genannt werden soll.

20) Feuerwehr Einnahmen- und Ausgabenplan für das Haushaltsjahr 2017

Herr Riewesell begrüßt den Wehrlührer Herrn Paulsen und bedankt sich für sein kommen.

Herr Paulsen übernimmt das Wort und informiert, warum die Feuerwehr einen Einnahmen- und Ausgabenplan aufstellen muss.

Daraufhin erläutert er ausführlich den Einnahmen- und Ausgabenplan der Feuerwehr Müssen.

Beschluss Die Gemeindevertretung Müssen beschließt den Einnahmen- und Ausgabenplan für das Haushaltsjahr 2017 der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Müssen in der vorliegenden Fassung.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

21) Verschiedenes

Herr Müller teilt mit, dass er im Auftrag von Wilhelm Elvert ausrichten soll, dass sie Höhe Louisenhof 1 und 6 eine Verkehrsberuhigung möchten, da sich dort die Milchammer befindet.

Herr Diestel erfragt, ob es schon etwas Neues zu den Spielplätzen gibt. Momentan ist noch nichts weiter passiert, aber das Material liegt schon auf dem Spielplatz, berichtet Herr Riewesell.

Des Weiteren erfragt Herr Diestel wie viele Flüchtlinge noch in Müssen wohnen. Herr Dehr berichtet, dass es momentan ca. noch 10 Flüchtlinge sein müssten.

Anschließend möchte Herr Diestel wissen, ob das Sportlerheim schon wieder hergerichtet ist. Herr Riewesell informiert, dass dies in Arbeit ist und fast fertig sein müsste.

Weiter erfragt er, wann der Weg zur Bahn gemacht wird. Herr Riewesell berichtet darauf hin, dass dies bei der Witterung bisher nicht möglich war aber die Arbeiten noch erledigt werden.

Herr Riewesell bedankt sich bei Martin Siemers für die gute Unterstützung. Er erledigt viele Arbeiten für die Gemeinde.

Herr Müller informiert, dass sich ein paar Bürger über die abgeschnittenen Äste, die in den Gräben geschoben wurden, beschwert haben. Er teilt mit, dass der Gemeindearbeiter nicht alles leisten kann, da die Gemeinde keinen Frontlader besitzt.

Anschließend erfragt Herr Diestel, wie die Arbeiten an der Bahn laufen. Herr Riewesell berichtet, dass die Fahrstühle bald kommen sollen, er von den Arbeiten wegen der Zuwegung noch nichts gehört hat und dass die Zuschüsse für das Park und Ride genehmigt sind.

Weiter erfragt Herr Diestel, ob der Bahnsteig verlängert wird. Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass er hiervon noch nichts gehört hat.

Herr Diestel hat den Vorschlag der Bahn mitzuteilen, dass die Bergstraße gemacht wird und man die Arbeiten an der Bahn damit verbinden könnte.

Herr Dehr berichtet, dass die Türen vom Haus der Generationen überarbeitet werden müssen und er sich dafür Angebote einholt.

Des Weiteren informiert er, dass die Tiefenbrunnenpumpe am Sportplatz defekt ist. Er macht den Vorschlag die Firma Lüneburg aus Buchholz anzufragen und ein Angebot einzuholen. Die anderen sind damit einverstanden.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Planung des Anbaus an der Schule in Arbeit ist. Mit den Lehrkräften ist auch alles abgesprochen.

.....
Uwe Riewesell
Vorsitzender

.....
Jana Rau
Schriftführung